Geschrieben von: Jens Dreischmeier
Mittwoch, den 11. November 2015 um 10:38 Uhr

## Erste Niederlage zu Hause

Nun hat es uns auch zu Hause erwischt. Zum nächsten Spiel der Serie empfingen wir den Tabellenführer und Meisterschaftsfavoriten aus Mennighüffen. Die Gäste belegten mit 14:0 Punkten souverän Platz 1 der Liga. Man stellt nicht nur den besten Angriff, sondern auch die beste Abwehr der Liga. Herauszuheben aus einer starken Mannschaft sind sicherlich Mittelmann Marco Büschenfeld und Rückraumlinks Arne Kröger im Angriff und Uli Neumann, sowie Torwart Dennis Specht in der Abwehr. Bei uns fehlte Effe, der auf Gran Canaria zum Europaturnier im Beachhandball weilte und Fynn, der privat verhindert war. Gut vorbereitet gingen wir dann ins Spiel.

Los ging es! Der Gast ging gleich durch Büschenfeld mit 1:0 in Führung, die Malte jedoch postwendend ausglich. Passi erzielte dann die 2:1 Führung, die wiederum Kröger umgehend ausglich. Dann passierte knapp sieben Minuten relativ wenig. Starke Deckungsreihen verhinderten auf beiden Seiten Tore. Erst in Minute 12 gelang erneut Passi die 3:2 Führung. Bis zum 5:5 blieb das Spiel ausgeglichen. In der 17. Minute folgte dann die erste 2-Tore-Führung für die Gäste. Beim 9:9 durch Fabi in der 24. Minute waren wir da. Flo und Fabi per 7-Meter brachten uns zwar jeweils wieder mit einem Tor in Front, doch Mennighüffen hielt immer dagegen. So ging es mit 11:11 zur Verwunderung der Zuschauer in die Kabine.

Im zweiten Spielabschnitt kamen wir gut aus der Kabine und konnten durch Eike mit 12:11 in Führung gehen. Kröger besorgte dann allerdings sofort den 12:12 Ausgleich. Bis zum 15:15 durch einen Konter von Benni blieb es knapp. In den nächsten 5 Minuten drehten wir super auf und konnten durch Fabi, Benni und Passi auf 18:15 wegziehen. Die gut 300 Zuschauer staunten nicht schlecht und unser Anhang stand Kopf. Dann hatten wir sogar Überzahl. Die ging dann völlig nach hinten los und Mennighüffen gewann diese mit 2:0. Jeweils ein Tor von Büschenfeld und Halstenberg, sowie zwei durch Arne Kröger brachten den Gast dann mit 18:21 in Führung. Noch zehn Minuten zu spielen. Tor durch Nicka. Dann jedoch erzielte der Tabellenführer erneut 3 Treffer in Folge und zog entscheidend auf 19:24 davon. Nach 60 Minuten leuchtete dann ein 21:26 für Mennighüffen auf.

Fazit: Wir zeigen über knapp 45 Minuten eine prima Leistung. Man konnte sehen, dass wir auch gegen eine Topmannschaft der Liga nicht chancenlos sind, wenn wir so engagiert und couragiert auftreten. Angeführt von Porto im Tor lieferten wir in der Abwehr eine starke Partie. Aber auch vorne spielten wir geduldig und konnten immer wieder schöne Treffer erzielen. Besonders hervorzuheben sind Passi und Eike, die immer wieder Akzente setzten. Leider vergaßen die Schiris in der Phase von der 40. bis 50. Minuten die Pfeife für uns in den Mund zu nehmen und wir erhielten keinen Pfiff mehr. Aber auch die Einwechselung vom „Mennighüffer George“ im Tor machte uns zu schaffen. Vor allem erkannte man aber an Arne

Kröger, was dann den Unterschied macht. Der bärenstarke Rückraumlinke zeigte seine Klasse und war in Halbzeit zwei der Matchwinner für die Gäste. Wir wollten den Favoriten so lange wie möglich ärgern und das ist uns auch gelungen. Der Gästetrainer lief teilweise wie wild an der Linie auf und ab und diskutierte viel mit seinen Jungs. Trotzdem geht der Sieg in Ordnung, da uns zu letzt die Alternativen fehlten. Vielleicht ist er 2-3 Tore zu hoch ausgefallen, aber egal. Niederlage bleibt Niederlage. Vielen Dank an unsere Fans, die uns lautstark 60 Minuten lang geil unterstützten.

Tore: Passi 6, Fabi 5/3, Eike 3, JC 2, Benni 2, Malte 1, Flo 1, Nicka 1, Ben, Lars, Olli ---
Torhüter: Porto (1.-60.)

Weiter geht es nun am kommenden Samstag, den 14.11.2015 um 19.15 Uhr, mit dem nächsten Auswärtsspiel zum Derby gegen den TSV Hahlen. Die Hahler um Coach Zorni Böker stehen mit 10:6 Punkten prima da. Vor allem hat man die Spiele gegen die Ligafavoriten aus Mennighüffen und Möllbergen bereits hinter sich. Gerade am vergangenen Wochenende konnte man sich bei der heimstarken TSG Harsewinkel souverän durchsetzen.
Angeführt werden die Hahler von Henner Thielking, der sowohl im Angriff, als auch in der Abwehr der Leader der Mannschaft ist. Aber auch Spieler wir Tjorven Wiese und Neuzugang Jan Rodenberg haben für die Liga eine herausragende Qualität. Hinten spielt der Gastgeber eine kompromisslose 6:0 Abwehr.

Wir wollen jetzt aber auch auswärts endlich punkten und werden mit dem nötigen Kampfgeist in das Spiel gehen. Dafür brauchen wir natürlich wieder eure Unterstützung !